

5798/J XX.GP

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Graf und Kollegen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr

betreffend Standortsicherung Wien für die zentraleuropäische
Flugsicherung

Einem Artikel der Zeitung "Die Presse" vom 23. Jänner 1999 zufolge erklärten Sie, daß nach mehr als siebenjähriger Verhandlungen die Entscheidung für den Aufbau einer zentralen europäischen Flugkontrolle nun zugunsten Wiens ausgefallen sei. Laut Presse soll die zentraleuropäische Flugsicherung ab dem Jahr 2005 neben Österreich auch Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Norditalien und eventuell auch Bosnien umfassen und 300 bis 400 zusätzliche Arbeitsplätze schaffen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr folgende schriftliche

Anfrage

- 1) Mit wem wurde mehr als sieben Jahre lang verhandelt und wer hat die Verhandlungen für Österreich geführt?
- 2) Worin sehen Sie die volkswirtschaftlichen Vorteile einer solch riesigen überregionalen Flugsicherungszentrale?
- 3) Wie soll diese zentraleuropäische Flugsicherung organisiert sein? Gibt es schon genaue Pläne einer Strukturierung?
- 4) Wie soll die Rechtsgrundlage für diese Einrichtung ausschauen?
- 5) Inwieweit ist Wien und die "Platte" bei der UNO - City (Standard, 23.1.1999) als Standort gesichert? Wurde durch diese Verhandlungen sichergestellt, daß Wien der einzige Standort sein wird und keine wesentlichen Organisationsteile an andere Länder abgegeben werden müssen?
- 6) Soll die Austro Control, die derzeit die Flugsicherheit in Österreich gewährleistet, in diese europäische Flugkontrolle integriert werden und es somit zu einer Auflösung dieses Unternehmens kommen?

Wenn Ja, werden die Angestellten der Austro Control übernommen?
Wenn nein, rechnen Sie mit einer Kündigungswelle der Angestellten der Austro Control?

- 7) Gilt es als gesichert, daß die neuen Arbeitsplätze für Österreicher oder EU - Bürger geschaffen werden?
Wenn nein, wie wird die prozentuelle Verteilung auf die oben angeführten Mitbetreiber (Tschechien, Slowakei, Ungarn, ...) ausfallen?
- 8) Wie beurteilen Sie Befürchtungen, die Kosten für die heimischen Fluglinien könnten explodieren?
- 9) Beteiligt sich die Republik Österreich an der Finanzierung dieses Projektes?
Wenn Ja, in welchem Ausmaß?
- 10) Beteiligt sich die Stadt Wien an der Finanzierung dieses Projektes?
Wenn ja, in welchem Ausmaß?
- 11) Beteiligen sich die Mitbetreiber an der Finanzierung dieses Projektes?
Wenn ja, in welchem Verhältnis?
Wenn nein, warum nicht?
- 12) Wer und in welchem Ausmaß wird dieses Projekt sonst finanzieren?
- 13) Welche laufenden Kosten werden dem Staat Österreich durch diese europäische Flugsicherungszentrale entstehen?
- 14) Halten Sie die Idee einer solchen Monster - Flugsicherungszentrale in Zeiten vernetzter Computersysteme nicht für überholt?
- 15) Sind Ihnen Bestrebungen Seitens der EU, eine gesamteuropäische Flugsicherung zu erreichen, bekannt?
Wenn ja, finden Sie dann nicht, daß das Projekt einer mitteleuropäischen Flugsicherungszentrale den Bemühungen der EU um eine gesamteuropäische Flugsicherungslösung zuwiderläuft und eine gewaltige Fehlinvestition werden könnte?